20 Jahre Haslacher Feld

Großes Gewinnspiel · Tolle Angebote · Familientag · Über 600 kostenlose Parkplätze

Erfolgsmodell Haslacher Feld

Sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Einzelhandel in Traunstein

Jürgen Pieperhoff, Geschäftsführer der Stadtmarketing Traunstein GmbH.

Wie schnell sind doch 20 Jahre vergangen, seit das Haslacher Feld mit seinen großflächigen Einzelhandelsbetrieben ans Netz gegangen ist. Seit dieser Zeit haben sich die wirtschaftlichen Kennzahlen für die Stadt Traunstein erheblich verbessert, mit dem Haslacher Feld hat sich das Einzugsgebiet und die Bedeutung Traunsteins als Einkaufsstadt in der Region noch einmal deutlich verstärkt.

Zum bestehenden Fachhandel stellt das Haslacher Feld eine sinnvolle Ergänzung dar und entspricht den Ansprüchen der heutigen Kunden. Besonders freut mich dabei, dass zahlreiche Betriebe im Haslacher Feld auch Mitgliedsunternehmen der Werbegemeinschaft sind und die enge Zusammenarbeit mit den Innenstadtgeschäften suchen.

Mehrere Hundert Mitarbeiter haben im Einzelhandel des Haslacher Feldes einen festen Arbeitsplatz gefunden. Alle Betriebe sind sich auch ihrer Verantwortung gegenüber der Jugend bewusst und bilden auch aus. Für großflächige Gewerbegebiete in Deutschland ist es nicht unbedingt üblich, dass sich die Firmen untereinander so gut verstehen, wie es im Haslacher Feld der Fall ist. Und so freut es mich ganz besonders, dass die Unternehmen nunmehr gemeinsam den 20. Geburtstag des Gewerbegebiets Haslacher Feld feiern.

Zum 20. Geburtstag wünsche ich den Unternehmen alles Gute, weiterhin viel Erfolg und danke sehr dafür, dass sich diese Unternehmen auch als Sponsoren im sozialen Bereich engagieren und ihre soziale Verantwortung für die Stadt Traunstein wahrnehmen.

Media Markt, Sport Praxenthaler und auch Hagebau wurden bereits mit dem Qualitätssiegel „Goldener Lindl" ausgezeichnet. Aus einer intakten Handelslandschaft sind die Unternehmen des Haslacher Feldes nicht mehr wegzudenken.

Ihr
Jürgen Pieperhoff

Foto: Stefan Erdmann

Glückwunsch zum Geburtstag!

Trotz damals vieler kritischer Stimmen: Haslacher Feld hat sich gut entwickelt

Fritz Stahl, damals OB, heute Alt-OB.

Liebe Firmeninhaber, Beschäftigte und Kunden,

zum 20. Geburtstag des Gewerbegebietes „Haslacher Feld" gratuliere ich Ihnen herzlich. Die erfolgreiche Entwicklung beweist, dass Unternehmen und Beschäftigte sich an den Kundenwünschen orientieren und sich entwickeln.

Damals, anfangs der 90er Jahre, als es um ein Ja oder Nein zur Erweiterung der vorhandenen Gewerbeansiedlungen an der Hochstraße ging, entschied sich die Stadtvertretung dafür, einem großflächigen Einzelhandelsbetrieb den Umzug aus seiner beengten Räumlichkeit an der Kotzinger Straße unter der Voraussetzung zu ermöglichen, wenn dort als Ersatz kein Einzelhandelsgeschäft etabliert wird.

Andere Betriebe, die sich in ihren bisherigen Quartieren (z. B. an der Gabelsbergerstraße) nicht entwickeln konnten, sollten eine Chance bekommen und auch deren Abwanderung vorgebeugt werden. Verständlicherweise gab es auch kritische Stimmen, vor allem wegen der zu erwartenden zusätzlichen Verkehrsbelastung. Seit Nord-Ostumfahrung und Südspange Traunstein entlasten, hat's auch der Ortskern von Haslach leichter.

Stadtrat, Stadtverwaltung und OB ließen sich von dem Gedanken leiten, dass Traunstein als Zentrum des Chiemgaus, als Stadt der öffentlichen und privaten Dienstleistungen, der Schulen, des Handels und Handwerks sowie des Gesundheitswesens, sich dem Wandel stellen muss. Wissend, dass eine lebendige historisch gewachsene Stadt eine belebte magnetisch anziehende Mitte braucht, setzten wir gleichzeitig die „inneren" Sanierungsmaßnahmen energisch fort.

Ja, es ist eine Freude zu erleben, dass sich die Stadtteile des Oberzentrums Traunstein dank vieler privater und öffentlicher Anstrengungen gut entwickelt haben. Ich wünsche allen, und heute besonders dem „Haslacher Feld", eine gute Zukunft!

Ihr Fritz Stahl

Fröschl wurde Media Markt

Persönlicher Service und Heimatgefühl punktet bei den Media Markt Kunden

Persönliche Beratung wird im Media Markt groß geschrieben.

20 Jahre Haslacher Feld - und 11 Jahre Media Markt! Am 27. Mai 2004 wurde aus dem „alten Elektro Fröschl" der Media Markt. „Viele Fröschl-Standorte wurden damals vom Media Markt übernommen", erinnert sich Ludwig Obermaier, der damals Filialleiter bei Fröschl in Rosenheim war. Seither leitet er das Team vom Media Markt Traunstein im Haslacher Feld, und noch elf Jahre nach der Übernahme sind elf „alte" Mitarbeiter weiterhin im freundlich-kompetenten Team tätig.

Obermaier kann sich noch gut erinnern, wie positiv der Wechsel damals bei den Kunden eingeschlagen hat, und so hat sich der von der Verkaufsfläche her eher kleine Media Markt seither äußerst positiv entwickelt. 48 Mitarbeiter sind inklusive Teilzeitkräften hier beschäftigt, neun Auszubildende haben im Haus ebenfalls eine Heimat gefunden - mit besten Zukunftsaussichten im Markt. „Ich bin sehr zufrieden, ich denke, die Kunden honorieren, dass wir auf Service und Beratung Wert legen und wir uns um sie kümmern. Wir suchen immer kulante Lösungen und tolle Angebote", so Obermaier, der sich von Kunden aus nah und fern gut angenommen fühlt und auf sein tolles Team zählt.

Gemeinsam an einem Strang zu ziehen und das Potenzial für den Standort Traunstein zu nützen – das hat er sich auf die Agenda geschrieben, und so ist der Media Markt Traunstein nicht nur bei jedem verkaufsoffenen Sonntag dabei, sondern unterstützt auch viele Initiativen oder soziale Anliegen. „Unsere Käufer sind hier dahoam, und genau das dahoam wollen wir auch fördern" zeigt sich Obermaier überzeugt.

So sah damals die Anzeige zur Geschäftsübernahme aus.

Seit jeher in Haslach dabei

Der Baustoffhandel wurde 1896 in Traunstein gegründet

Der hagebaumarkt erstrahlt nach Umbau und Erweiterung sowohl innen als auch außen in neuem Gewand.

Es waren Platzgründe, die das Familienunternehmen Schneider bewogen, den Firmensitz von Traunstein nach Erlstätt zu verlegen. Dennoch blieb man Traunstein treu, und zwar mit dem Baumarkt im Haslacher Feld. Einst wie jetzt zeichnet sich der Standort Traunstein durch ein gutes Einzugsgebiet aus. „Aus der Innenstadt heraus zu gehen war mit dem Haslacher Feld eine sehr gute Entscheidung, und die Kunden haben es uns mit ihrer Treue gedankt. Bis jetzt sind die Kunden sehr loyal, was uns sehr freut", so Florian Herzog, der für das Marketing des hagebaumarkt Schneider zuständig ist.

Nicht nur das Verhältnis zu den Kunden ist positiv, auch mit den benachbarten Firmen und der Stadt habe man ein gutes Auskommen, was andernorts nicht selbstverständlich sei. „Beim Umbau wurden uns keine Steine in den Weg gelegt, so konnten wir die geplante Erweiterung sehr gut umsetzen", so Herzog weiter. Auf über 1000 Quadratmetern ist nun alles so gut wie neu. Bereits beim Betreten fällt der hellere und offen gehaltene Eingangsbereich auf. Die Sortimente wurden überarbeitet und im Hinblick auf die Bedürfnisse der Kunden erweitert. Besonders tangiert sind die Sortimentsschwerpunkte Baustoffe, Eisenwaren, Farben, Holz, Sanitär, Innenbereich, Garten, Elektro, Haushalt, Werkzeug sowie die Abteilung Gardinen.

Ein „Drive-in"-Abholschalter für Baustoffe und ein Cross-Channel-Konzept mit Touchscreen-Bildschirmen als Beratungsinstrument für Kunden und Verkäufer runden das Angebot im modernen Markt ab. „Wir orientieren uns immer an den Kundenbedürfnissen, entsprechend modern und umfangreich wurde unser Traunsteiner Markt gestaltet", so Geschäftsführer Max Schneider. Alle Service-Leistungen wie Transporterverleih, Holzzuschnitt oder Farbmischservice werden unverändert angeboten.

Ein Foto aus alten Zeiten.

Kleines McDonald's-Imperium

Familienbetrieb seit Anfang an auch im Haslacher Feld

Der McDonald's im Haslacher Feld.

Die Familie Geistbeck führt heute fast ein kleines McDonald's-Imperium in unserer Region. Zehn Millionen Euro Umsatz und rund 200 Mitarbeiter können sich sehen lassen. McDonald's setzt weltweit Maßstäbe in Kundenservice und Restauranterlebnis. Wir erfinden uns jeden Tag neu, um nachhaltige und gesunde Produkte zu servieren.

Als Marktführer der Gastronomie in Deutschland und eine der bekanntesten Marken weltweit ist McDonald's seit dem Jahr 1971 in Deutschland vertreten.

Christian Geistbeck sen. eröffnete im August 1991 sein erstes Restaurant in Freilassing. Im Jahr 1994 folgte dann Traunreut, 1995 mit Entstehung des Gewerbegebietes des Haslacher Feldes in Traunstein und im Jahr 2002 Schönau am Königssee. Alle Standorte wurden sorgfältig ausgewählt und das gesamte Umfeld und Umland geprüft. Seit 2009 betreibt nun Christian Geistbeck jun. in zweiter Generation das Restaurant in Freilassing.

Die Restaurants Traunreut, Traunstein und Schönau am Königssee übernahm er zum 1. Januar 2013. Zusammen beschäftigen alle vier Restaurants über 200 Mitarbeiter. Er ist sehr stolz darauf, im Chiemgau und im Berchtesgadener Land vertreten zu sein.

Seit 23. Dezember 2006 gibt es McCafé in Freilassing. McCafé ist ein Coffeeshop mit Lounge-Atmosphäre. Speziell geschulte Mitarbeiter bereiten rund 60 hochwertige Kaffeespezialitäten zu und servieren dazu leckere Kuchen, Muffins, Brownies & Co., verschiedene Teesorten und erfrischende Getränke wie Bionade und Smoothies runden das Sortiment ab.

McCafé schreibt eine Erfolgsgeschichte mit einer Umsatzsteigerung von fast 20 Prozent. Zurzeit gibt es 847 McCafés in Deutschland.

Christian Geistbeck ist immer auf der Suche nach guten Mitarbeitern für seine Restaurants in Freilassing, Traunreut, Traunstein und Schönau am Königssee, die gemeinsam ein genussvolles Restaurant-erlebnis für die ganze Familie schaffen.

Als erfolgreich wachsendes Unternehmen bieten wir neben sicheren Arbeitsplätzen und guten Karrierechancen umfassende Ausbildungsprogramme und maßgeschneiderte Fördermaßnahmen. McDonald's ist für junge Menschen ein attraktiver Arbeitgeber, der für jeden Schulabschluss einen passenden Berufseinstieg mit vielfältigen Perspektiven bietet.

Firmen- und Gewerbejubiläum

50 Jahre gibt es real,- und fast 20 Jahre im Haslacher Feld

Bei real,- wird gleich zweimal gefeiert!

Im rheinhessischen Alzey öffneten sich 1965 zum ersten Mal bei real,- die Türen. Auf rund 10.000 Quadratmetern wurden Lebensmittel und Nonfood-Artikel den Kunden erstmalig auf riesiger Fläche angeboten. Was damals eine Sensation war, ist heutzutage fest im Lebensmitteleinzelhandel etabliert. Im März 1996 öffnete der real,- Markt in Traunstein, seinerzeit unter dem Namen Meister SBE, zum ersten Mal seine Türen für alle Kunden und Gäste. 20 Mitarbeiter des 80-köpfigen Teams gehören rund 20 Jahre später noch zum festen Mitarbeiterkreis im Haslacher Feld.

Grund genug für real,-, das Firmen- und 20-jährige Gewerbejubiläum mit vielen Rabattaktionen und Events zu feiern. „Wir haben tolle Aktionen anlässlich des runden Geburtstages geplant", freut sich real,-Geschäftsleiterin Elisabeth Raab.

Regionalität, Heimat, Vielfalt und Wohlfühlen

Seit drei Jahren leitet Elisabeth Raab den rund 5.400 Quadratmeter großen real,- Markt in Traunstein. Die gebürtige Unterfränkin fühlt sich in Traunstein nicht nur heimisch, sondern erlebt ihre Arbeit ganz neu. „Ich freue mich, unsere Stammkunden aus Traunstein oder auch aus Österreich, vom Chiemsee oder auch Oberbayern zu begrüßen. Darüber hinaus heißen wir ganzjährig viele Touristen willkommen", so Raab. Ob für den Wocheneinkauf, Urlaubsmitbringsel oder auch Zubehör für den Campingurlaub – bei real,- in Traunstein gibt es über 60.000 Artikel zu kaufen.

Bierfestival bei real,- in Traunstein

Unter dem Motto „Bierfestival" präsentieren vom 8. bis 20. Juni bundesweit alle rund 300 real,- Märkte im Rahmen eines großen Bierevents die Biervielfalt – angefangen vom hopfenherben blonden Pils über das vor allem am Niederrhein beliebte obergärige dunkle Altbier bis hin zur erfrischenden Spezialität der Berliner Weiße. Darüber hinaus gibt es eine große Verlosungsaktion, deren Gewinn nicht nur kühlt, sondern auch hervorragend schmeckt.

Zu gewinnen gibt es bei real,- in Traunstein einen energiesparenden Kühlschrank, der mit leckeren Grillspezialitäten gefüllt wird im Gesamtwert von rund 200 Euro.

Weitere Informationen und Teilnahmekarten sind bei real,- am Service-Center in Traunstein am Haslacher Feld erhältlich. Am Samstag, 6. Juni, findet um 17.45 Uhr die Live-Ziehung des Hauptpreises bei real,- am Service-Center statt.

Neues Standbein im Grünen

Aus Schumacher wird Sportgeschäft mit acht Filialen

Vor 70 Jahren eröffnete die Schuhmacherwerkstatt Praxenthaler in Traunstein.

Traunstein. 70 Jahre und drei Generationen zurück: Ein Schuhmacher eröffnete eine Werkstatt in Traunsteins Innenstadt. Sein Sohn, der Sportler Oswald Praxenthaler, gründete zudem ein Sportgeschäft, nicht weit von der Werkstatt entfernt. Aus eins mach zwei – macht acht Filialen im Chiemgau, allesamt Mitglied im größten Sportartikel-Einkaufsverband Intersport. Schuhe verkauft die Kette Praxenthaler nach wie vor. Unter anderem hat der Sportartikelhändler auch ein „Standbein in mitten einer grünen Wiese eröffnet", so umschreibt die Schwester der heutigen Chefleute, Waltraud Danzer, die Filiale im Haslacher Feld liebevoll. Auf rund 1.000 Quadratmeter Verkaufsfläche erfüllt das Sportgeschäft die Wünsche eines jeden Sportlerherzens. Zehn Mitarbeiter kümmern sich um den Kunden. Bei Sport Praxenthaler arbeitet geschultes Fachpersonal – selbst sportbegeistert. So kann der Käufer auf beste Beratung vertrauen. „Unsere Verkäufer leben den Sport, das spürt auch der Kunde", ist Waltraud Danzer überzeugt. Sie ist selbst im Geschäft am Haslacher Feld tätig und absolut zufrieden mit dem Standort. Die Filiale erreicht der Kunde wunderbar mit dem Auto, das oft hohe Verkehrsaufkommen ist mit den beiden Kreisverkehren bestens gelöst, die Parkplätze sind kostenlos und mit dem attraktiven Angebot der Nachbargeschäfte kann der Einkäufer viele Besorgungen „auf einen Schlag" erledigen. Was die sportliche Verkäuferin ein wenig vermisst, ist ein Café. „Bei einer heißen Tasse lässt sich ein Einkaufsbummel eben wunderbar ausklingen", findet Waltraud Danzer. (Ii)

Einkaufen, Quittung aufheben und einen VW-Golf gewinnen

Täglich gibt es den Einkauf zurück zu gewinnen und einmal ein neues Auto

20 Jahre Haslacher Feld: So ein Geburtstag kann natürlich nicht ohne ein großes Gewinnspiel gefeiert werden. Hauptgewinn ist ein VW Golf 7 im Wert von über 25.000 Euro. Aber auch die anderen Gewinnmöglichkeiten lohnen sich, jeder Einkäufer vor Ort kann nämlich die Summe seines Kassenbons zurückgewinnen.

Mitmachen ist denkbar einfach: Zunächst steht vor Ort einkaufen im Haslacher Feld an. Jeder Einkauf in den teilnehmenden Geschäften an den bestimmten Gewinntagen (siehe Kalender in den Flyern) kann samt Quittungsbon teilnehmen. Deshalb unbedingt die Quittung aufheben.

Nun muss man sich online entweder am Terminal vor Ort oder daheim unter chiemgau24.de fürs Gewinnspiel registrieren. Täglich werden Gewinner gezogen, die dann den Wert ihres Einkaufs in Form eines Gutscheines zurückerhalten.

Jeder Einkauf ist berechtigt, an der Hauptverlosung teilzunehmen. Dazu die Teilnahmekarten, die es an der Kasse gibt, in die jeweiligen Losboxen werfen. Die Ziehung des Hauptgewinns ist am Samstag, 27. Juni, gegen 15 Uhr. 20 mögliche Gewinner werden schon am 24. Juni vorausgewählt.

Diese müssen bei der Ziehung des Hauptgewinns anwesend sein, um gewinnen zu können.

Gerne geben die teilnehmenden Geschäfte auch Auskunft über die Teilnahmebedingungen. Fragen Sie nach!